

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

Den Müttern auf den Weihnachtstisch!

z



Kinder

Franziska Mann, Kinder
Erzählungen

Preis geb. M. 3.50 ord., M. 2.50 bar,
Partie 9/8, Einbände netto.

Ellen Key schrieb: ... Dieses Buch ist erfüllt von dem, was den meisten Erwachsenen fehlt: Ehrfurcht vor dem Kinde. Diese Ehrfurcht ist hier aus Einsicht geboren und die Einsicht aus Liebe. So ist Franziska Mann eine von den wenigen Ausgewählten geworden, die in unserer Zeit berufen sind, die Kinderseele zu erforschen u. zu offenbaren.

Franziska Mann, Von
Kindern. Neue Erzählungen

Preis br. M. 2.— ord., M. 1.40 bar, Halbleder
M. 5.— ord., M. 3.50 bar, Partie 9/8, Einb. no.

Ein Buch für die Mütter, für Eltern, für alle, die Kinder lieb haben. Die süßen, ein wenig schwermütigen Akkorde der Erzählungen fließen zusammen zu einer brausenden Melodie mit dem mächtvollen Leitmotiv: „Alle Liebe, alles Verstehen, alles Mitleben unsern Kindern“.

Josefa Metz,
Armer kleiner Pierrrot.
Erzählungen

Preis geb. M. 5.— ord., M. 3.50 bar,
Partie 9/8, Einbände netto.

Josefa Metz hat in einem Sammelbande „Armer kleiner Pierrrot“ etwa zwei Dutzend kleiner Geschichten vereinigt. Die erste Hälfte füllt dem Leben trefflich nachgebildete, von lebhafter Phantasie umrankte Skizzen. Im zweiten Teile betritt Josefa Metz ihr eigentliches Gebiet, das der Kindergeschichten, auf dem ihr unter den zeitgenössischen Schriftstellerinnen kaum eine den Rang streitig machen kann. Es sind eigentlich Kindergeschichten für Grösse. Sie gewähren tiefe Einblicke in die Kinderseele und beruhen auf Beobachtungen, zu denen ein gutes Auge, ein geschärftes Ohr und vor allem ein warmfühlendes Herz gehören.

Falls auf beifolgendem Zettel verlangt, liefern wir
mit 40%, Einbände netto.

Axel Juncker
Verlag



Berlin W. 15
Kurfürstendamm 210

Wir empfehlen für den Weihnachts-
verkauf:

Friedrich Halm, Das Haus
an der Veronabrücke
Novellen.

12kol. Leinenband M. 4.50 ord.,
M. 3.20 bar, Partie 9/8, Einbände netto.

Den Stoff zu seinen Novellen boten dem Dichter wirkliche Geschehnisse, er bevorzugte unerhörte Begebenheiten mit stark erotischem Einschlag und erzielte durch seinen mächtigen architektonischen Aufbau die stärkste Spannung.

Unter dem Titel „Das Haus an der Veronabrücke“ hat Hans Georg Wendtner die drei Hauptnovellen Halms: „Die Marzibräute“, „Die Freundinnen“ und die Titelnovelle vereinigt und gibt sie zum erstenmal als Einzeldruck heraus. Sie sind von allem dem, was Halm geschrieben hat, heute noch das einzig Bleibende. Es ist eine ganz knappe Kraft, die auch heute zu fesseln weiss, das grosse Vorbild Kleists hilft auch ihnen dauernd wirksam zu bleiben.



Erinnerungen an
Guy de Maupassant
von seinem Kammerdiener François

Preis in Ganzleinen gebunden M. 6.50 ord.,
M. 4.50 bar, Partie 9/8, Einband netto.

Diese Erinnerungen haben bei ihrem Erscheinen grosses Aufsehen erregt. François hat seinen Herrn in den letzten zehn Jahren seines Lebens so sehr gesehen, wie es nur einem Kammerdiener möglich war — und sein Buch beweist es: er versteht zu schildern, was er gesehen hat. Er schildert in Tagebuchform getreu Maupassants Leben. Fast alle Romane und Novellen dieser letzten zehn Jahre sieht man entstehen, und man sieht Maupassant im Verkehr mit Verlegern, mit der Kritik, schliesslich kommt die geheimnisvolle verschleierte Frau und bald die unerbittliche heimtückische Krankheit und der Tod. Dieses Buch ist uns wertvoller, als Maupassant in seinen Werken bewusst ganz zurück tritt.

Falls auf beifolgendem Zettel verlangt,
liefern wir mit 40%, Einbände netto.